



RADLENKER

Die optimale Radführung im Herzstückbereich

Beschreibung

Da Straßenbahnen im Bereich von Weichen Herzstücken gesondert geführt werden müssen, um die unterbrochene Fahrkante im Herzstück zu überbrücken, kommen in unseren Weichen je nach Anwendungsfall verschiedene Typen von Radlenkern zum Einsatz.

Bei all unseren Radlenkerausführungen legen wir großen Wert auf Sicherheit, Verfügbarkeit, Langlebigkeit und eine materialgerechte Instandhaltbarkeit.



Systemvorteile

- » Geeignete Lösungen für alle Schienenprofile und Instandhaltungsphilosophien
- » Gewähren ein Höchstmaß an Funktionssicherheit und Instandhaltbarkeit
- » Verwendung von hochverschleißfesten Werkstoffen in den Verschleißbereichen
- » Nachstellen ohne Beeinträchtigung des Deckenschlusses (verstellbarer Radlenker)

Systemmerkmale

- » Für alle Schienentypen den passenden Radlenker
- » Gerade und gebogene Ausführung
- » Sonderbauformen möglich
- » Radlenker Typen
- » Konstruktionsschienen (Profil-H=180mm) 73C1 und 105C1 mit eingearbeiteter Rille (Flach- und Tiefrille)
- » Standardschienen mit eingeschweißter Radlenkerleiste 400HB (Tiefrille)
- » Hochverschleißfester Radlenker aus 400HB Stahl
- » Verstellbarer Radlenker für verbesserte Instandhaltung

RADLENKER 400HB

Beschreibung

Für diesen Radlenkertyp verwenden wir Blockschienen aus hochverschleißfesten 400HB Stählen. Diese können für jeden Schienentyp als Flach- oder Tiefrillenradlenker ausgeführt werden. Durch den Einsatz der Sonderwerkstoffe erhalten sie ein langlebiges und instandhaltungsfreundliches Produkt.



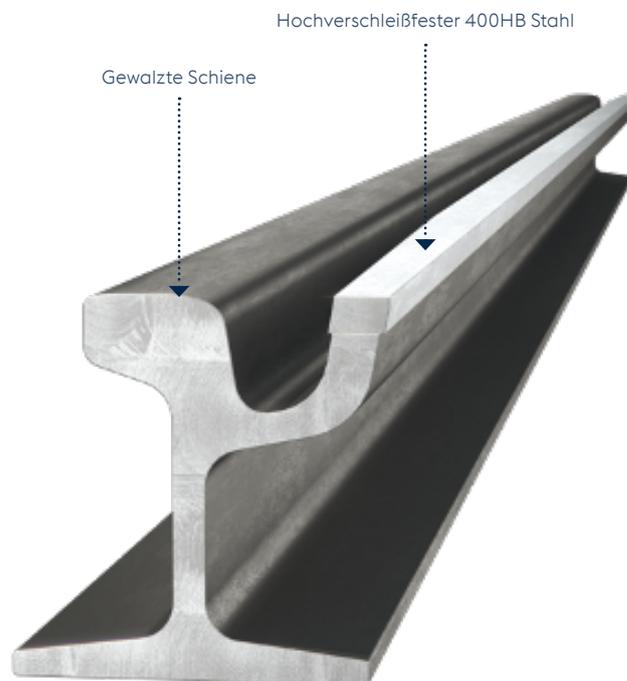
Systemvorteile

- » Geeignet für alle Schienenprofile
- » Verwendung hochverschleißfester 400HB Stähle
- » Profilgleicher Baustellenstoß zum anschließenden Schienenprofil
- » Instandhaltung im Gleis durch Aufschweißung gegeben

RADLENKER MIT EINGESCHWEISSTER 400HB LEISTE

Beschreibung

Um uns die qualitativen Vorteile von gewalzten Schienen in Radlenkern (Tiefrihle) zu Nutze zu machen, haben wir einen Radlenker entwickelt der im Führungsbereich des Rades an der Leitkante eine erhöhte Verschleißfestigkeit erhält, ohne die gewalzte Oberfläche des Fahrkopfes zu verlieren. Dabei wird der Zwang der gewalzten Schiene im Bereich der Radlenkerfunktion herausgetrennt und durch einen gut instandhaltbaren hoch verschleißfesten 400HB Sonderwerkstoff ersetzt. Dieses Verfahren kann bei allen verfügbaren Schienengüten von R200, R220, R260, 290GHT-CL, R290GHT und R340GHT angewendet werden und ermöglicht es uns die Weiche in durchgehender Materialqualität abzubilden.



Systemvorteile

- » Geeignet für alle Schienenprofile und Schienengüten
- » Durchgehende Gütenstrategie für Schienen durch die Weiche umsetzbar
- » Verwendung hochverschleißfester 400HB Stähle im Führungsbereich des Leitkopfes
- » Hohe Qualität der Lauffläche durch die Verwendung eines gewalzten Schienenprofils
- » Instandhaltung der Leitkante im Gleis durch Aufschweißung gegeben

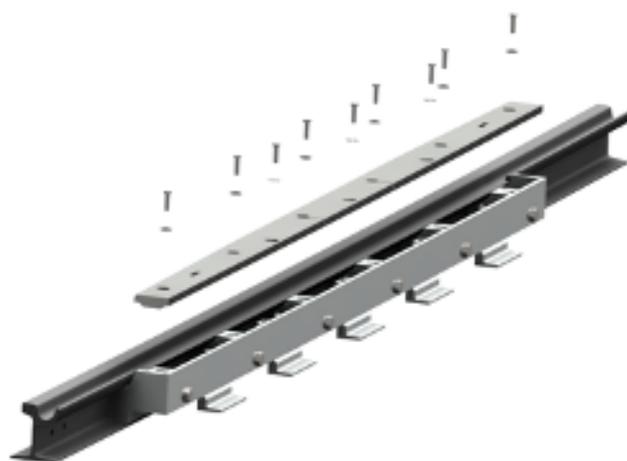
VERSTELLBARER RADLENKER

Beschreibung

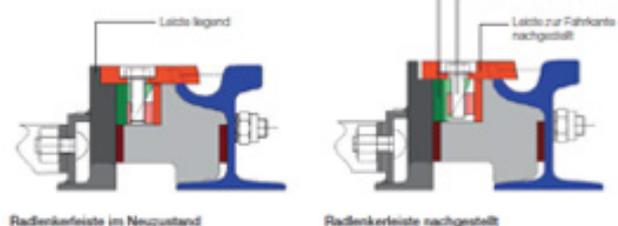
Gleisanlagen und Weichen(-anlagen) aus Rillenschienen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie zumeist nicht im separaten Bahnkörper, sondern im Straßenbereich im eingedeckten Zustand, meist unter Befahrung des Individualverkehrs liegen. Bei herkömmlichen, straßenbündig eingedeckten Konstruktionen von Rillenschienenweichen sind die einzelnen Bauteile nicht von außen zu erreichen. Um ein vorzeitiges Auswechseln einzelner Komponenten zu vermeiden, kann nur Auftragsschweißen als Reparaturtechnologie eingesetzt werden. Die Schweißtechnik bedingt jedoch eine ausreichende Schweißbarkeit von Schienenwerkstoffen. Diese ist bei der Verwendung von hochverschleißfesten Werkstoffen allerdings nicht gegeben.



Deshalb hat die voestalpine BWG in den vergangenen Jahren vermehrt Konstruktionen entwickelt, die das Auswechseln einzelner Bauteile im eingedeckten Zustand ermöglichen. Neben dem Zungenadapter für Zungenvorrichtungen ZAD 30/45/S und dem Wechselherzstück WHZ-T folgt auch der verstellbare Radlenker dieser Entwicklung. Die Eingangs festgestellten Forderungen wurden hier konsequent im Hinblick auf eine möglichst wartungs- und instandhaltungsfreundliche Handhabung umgesetzt. Die voestalpine BWG hat eine Konstruktion entwickelt, die es erstmalig ermöglicht, durch eine gegenseitige Verschiebung zweier schiefer Ebenen in vertikaler Richtung, die Nachstellung in horizontaler Richtung zu erreichen.



Einsatz des RLV



Systemvorteile

- » Geeignet für alle Schienenprofile
- » Verwendung hochverschleißfester Stähle für die verstellbare Radlenkerleiste (z.B. HARDOX 400 oder 500)
- » Gute, einfache Zugänglichkeit des Einstellmechanismus
- » Punktuell genaue Nachstellmöglichkeit im Zehntel-mm-Bereich
- » Reduzierung des Instandhaltungsaufwandes
- » Optimale Spurführung während der gesamten Lebensdauer
- » Schnelle Amortisation
- » Nachstellen ohne Beeinträchtigung des Deckenschlusses und Öffnen von Abdeck- oder Verschlussblechen